



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**MARTYROLOGIVM.|| DEr Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dilingen, 1599**

**VD16 M 1284**

23 e Clemens der ander Bapst vnd Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Sichem oben am 21. tag Brachmonats gemeldt ist) auch mit Viso/ Tabria/ vnd Tabratanden Diaconen seinen jüngern/ dieweil sie nun alle zu Rom vom Bapst Leone dem ersten in Frankreich geschickt warden/ daß sie Christum predigen solten/ kamen sie gen Augspurg. Jesus aber blib daselbst/ vnd predigte Gottes Wort: mühē auch darumb leyden/ vnd ward vom Volk nach vilen peinen getötet. Die andern kamen gen Meinh/ daselbst Albanus umbbracht ward. Theonestus aber/ Tabria vñ Tabratan/ als sie nach vilen schlägen inn einem gelöcherten Schiff auff das Wasser gehan warden/ kamen sie vnuerlebt daruon/ zogen ferner gen Altino/ beköhreten vil Volcks auff dem weg/ warden alle drey daselbst enthauptet. Trügen ihre eigene Hüppter/ wie auch Albanus an das orth/ da sie sekund rhünen. Und auff die verflend warten.

Item die weyhung des H. Bischoffs Willibordis von welchem oben am 7. tag dñ Monats.

e ix. Calend. Decembris.

### Der XXIII. tag im Weinm.

**E**ut ist der Geburtstag des hailigen / fürtreflichen Bischoffs Clementis/ wellicher ein geborener Römer/ vñnd des Obersten Apostels Sanct Petri lieberjünger war/ ja auch nach ihm/ als der vierte Bapst vñnd Oberste Bischoff die Christenheit gar loblich vñnd dapser regieret/ vnder den Kaysern Domitiano/ Nerva vñnd Traiano. Dann er war in sitten so vernünftig vñnd geschickt/ daß er den Juden/ Haiden vnd

123  
Nouember

vnd Christen zugleich/ gesiele/ ein demütiger Mann/ aber inn lehr / gaisslichheit vnd frömligkeit fürtreisch/ der vnzöglich vil Volcks zu Christo beköhret / auch die Geschicht der heyligen Märterer durch manche Land fleißig beschreiben ließ. Als er nun sampt anderen vilen Christen vonn Traiano/ durch ansiffung des Gohenmaisters Tarquinij/ inn ein Insel Ponto ins ellend verschickt ward / doselbst fand er zwey tausent Christen/ die dahin zum Stainhauen verdampft waren / Disen zum trost / erlanget er vonn Gott durch sein Gebett ein Wronnen/ vnd überkam ein grossen zulauff des vnglaublichen volcks aus manchen orten / die alle durch ihn bestört/ vnd Christiglaubig wardent. Darumb ließ Trajanus vil derselben Christen umbbringen/ vnd S. Elementen mit einem ang'henckten Ancker inn das Meer versencken. Sein Leib aber ist wunderbarlich mitten im Meer inn einem stainern Sarkofunden/ vnd ward mit trücknen Fässen vonn den Christen besucht / sekund aber zu Rom rhuet. Sanct Paulus rühmet auch disen Elementen / als seinen mitgehülffen im Euanglichen Predigampt/ des Namens geschrieben sieht im Buch des Lebens.

Anno Dñi  
100.

Philip. 4:

Anno Dñi  
170.

Item auch zu Rom/ der H. Felicitatis / die auf Italia geboren / ein Mütter war der siben heiligen Brüder und Märterer/ vonn welichen oben am 10. tag Hermonats gemeldet ist. Diese hat vnder dem Kaiser Antonino ihre ichtgemelte Sün martern sehen/ vnd an jedem den Todt empfunden/ ist auch selbst umb Christi willen enthauptet worden/ hat also etlicher massen den Tod acht mal überwunden/ wie Gregorius von Ny schreibe.

Item in der Landschafft Hassbanio des heyligen Puerers

Priesters vnd beichtigers Trudonis/ der ein Mann war  
wunderbarlicher hailigkeit/ vñ herliche ding zu der ehre  
Gottes gehan hat.

Item in der Persischē Statt Emerita der H. Junck-  
fräwen vñ marterin Lucretie/ welche in der Maximiani-  
schen verfolgung/ vnder dem blütgirige Pfleger Datia-  
no/ vñ Christijres Breitigams willen vil erliden/ vnd  
den Kelch des Herrn getrunken hat/ ehe daß sie mit sree  
blütuergiessung die marterkron erlangete.

Item zu Pariss die begräbnuß des H. Münchs vnd  
Einsidels Seuerini.

Item inn der Statt Emerita der H. Junckfräwen  
Lucretie.

Item zu Mess die begräbnuß des hailigen Elementis/  
ersten Bischoffs daselbst/ der des H. vnd 4. Bapts  
Elementis Vatters bräder war/ ist samt andern zweyens/  
nemlich Celesto vnd Felice/ von dem H. Apostel Petro  
daselb hingeschicket worden/ bekört auch das Volk vom  
Haidenthumb zu Christo/ macht vil frantzen gesund/  
vnd extrenckt ein Trachen/ durch krafft des Allmächtigen.

Item zu Cameraco inn S. Marie Kirchen/ des H.  
Priesters vnd Beichtigers Saris.

Item in Laudunenser Landschafft des H. Beichti-  
gers Goberti.

Item zu Alexandria der H. Königin Faustine/  
welliche/ ob sie schon des Käyfers Maxentij Ehege- Anne Dñ  
mahl war/ ist sie doch bey S. Katharinen leyden bekört  
worden/ vnd als sie den Käyfer vmb sein Tyrannen  
straffet/ warden iſt die Brüst abgeschnitten/ müſt auch  
ihren Kopf vmb das angenommen Christenliche wesen  
willen verlieren. Vnnd ob schon der Tyrann verbot/  
Py man

528  
Nouember

man soll sien todten Leichnam nit begraben/ so hat doch Porphirius der Hauptmann denselbigen zur Erden besteten wollen.

Item der H. Theodore/ welche war ein Haussfrau Sisinnij/ vom H. Papst Clemente zu Christi Glauben bekört/ welche auch durch jr Gebett/ sien gemelten Mann Sisinium dahin brachte/ daß er sich mit seinem ganzen Anno Dni 100. Haushgesind/ deren 303 Personen waren/ gern tauften lteß/ daß er auch verlobet/ mit seinem Weib forthin die Keuschheit zuhalte. Durch sie baide seind vil Haidnische vom Adel zu Christo bekört worden/ dieweil er Sisinnius an des Kaysers Nere Hof ein vass fürnemmer Mass gehalten.

vij. Calend. Decembris.

Der XXIV. tag im Winterm.

Am Rom ist heut der Geburtstag des H. marterers Chrysogoni/ welcher zu Rom ein Pfleger gesetzt/ die Abgötter verachtet/ vnd beständiglich Christum bekennet. Derhalben er auf befelch des Tyrannischen Kaysers Diocletiani/ nach langen banden vñ Gesencknuß/ zu Aquileia enthaupt/ vnd das Haupt ins Meer geworffen/ vnd folgends einem Priester Zoilo geöffnet ward / derselbige hat es zu seinem Leichnam begraben.

Item zu Rom des H. marterers Crescentiani/ welcher bey vier Monat gekerkert/ an ein Ram aufgehetzt/ mit Kolben geschlagen/ mit eysen Hacken gerissen/ vnd mit sacklen an die seyten gebrennt ward/ vnd also seinen Geist dem lieben Gott aufgab.

Item